

Arbeiten im Pflegezentrum: Schmelztiegel unserer Gesellschaft

Die Arbeit in einem Pflegezentrum zeichnet sich durch einen einzigartigen Mix verschiedenster Generationen, Kulturen und Professionen aus. Dieser Schmelztiegel ermöglicht interprofessionelles Lernen und persönliches Wachstum durch gegenseitigen Respekt und Wertschätzung.

Es ist ein Schmelztiegel, eine Mini-gesellschaft in der Gesellschaft. Es ist ein aussergewöhnlicher Mix an Sprachen und Herkunftsorten, kulturellen Einstellungen, persönlichen und beruflichen Erfahrungen, vielfältigen Ausbildungen und Interessen, kulinarischen Angeboten, diversen persönlichen Vorstellungen und Traditionen, eine bunte Durchmischung an Altersgruppen und nicht zuletzt ein modernes Verständnis der Geschlechterzugehörigkeit.

Generationenübergreifende Interprofessionalität an 365 Tagen im Jahr

Das Arbeiten im einem Pflegezentrum ist alles andere als gewöhnlich, denn all die obengenannten – jedoch nicht als abschliessend zu betrachtenden Aufzählungen – treffen hier Tag und Nacht, an sieben Tagen die Woche und an 365 Tagen im Jahr zu. «Spannend!», werden sich nun die einen denken; andere vielleicht: «na und?». Ich lenke mein Augenmerk auf die erste Feststellung, denn meines Erachtens ist es tatsächlich etwas Einzigartiges, wenn sich zusammengefasst die Generationen «Babyboomer» bis «Z» (ab 2025 «Alpha»), aus unterschiedlichen Herkunftsländern in ihrer Einzigartigkeit als Individuum treffen und tagtäglich interprofessionell nach bestem Wissen und Gewissen zum Wohle unserer Bewohnenden, deren Angehörigen und Bezugspersonen, aber auch zum guten Einvernehmen innerhalb der verschiedenen Teams, zusammenarbeiten.

Sie erkennen bereits in dieser letzten Aussage, dass ein hohes Mass an persönlicher und professioneller Kompetenz, Toleranz und (Selbst-) Reflexion gefragt sind. Seitens Führungsarbeit bedeutet es Diversitätsmanagement und Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit. Innerhalb dieser Minigesellschaft verpflichten sich alle einer hohen Arbeitsethik und Moral: Die Pflegenden kümmern sich um die viel-



Im Pflegezentrum wird altersübergreifend zusammengearbeitet und es werden Beziehungen aufgebaut.

interstid - stock.adobe.com

fältigen physischen und psychischen Bedürfnisse der Bewohnenden und auch deren Bezugspersonen. Der Arztdienst zeichnet verantwortlich für die medizinische Versorgung, die Therapien für den Aufbau beziehungsweise den Erhalt der Mobilität und somit der Autonomie unserer Bewohnenden. Die Küchenmannschaft sorgt sich um ein ausgewogenes Essen – häufig mit speziellen diätischen Vorgaben. Die Verwaltung, die Aufnahme- und Sozialberatung, der Technische Dienst, die Seelsorge und viele weitere Stellen übernehmen wichtige Aufgaben und Dienstleistungen, um ebenfalls einen wertvollen Beitrag an das Gesamtgefüge zu leisten.

Wertschätzendes Miteinander

Lassen Sie uns den Gedanken weiterverfolgen, was wir in unserem Berufsalltag voneinander lernen können und was ein generationenübergreifendes Miteinander alles bewirken kann. In aller Munde ist der Begriff des lebenslangen Lernens. Selbstverständlich ist das insbesondere in der sich technologisch rasant wandelnden Arbeitswelt existenziell, um arbeitsmarktfähig, aber auch als Arbeitgeber attraktiv zu bleiben. Gleichzeitig ist es auf der «soften» Ebene bereits ein wunderbarer Ausgangspunkt, wenn wir tagtäglich von unserem mittelbaren und unmittelbaren Arbeitsumfeld profitieren können. Und zwar im divergen-

ten Denken und Handeln, Respekt vor anderen Kulturen und vor dem Alter zeigen oder auch wissbegierig über den Tellerrand schauen. Die Pflege und die Medizin sind nur zwei von unzähligen Disziplinen, die sich technologisch rasant verändert haben! Wie war es damals, und was ist heute gefragt? Solche und andere Themen lassen sich bestens generationenübergreifend formell und informell diskutieren.

Zusammengefasst soll dieser Beitrag als Inspiration verstanden und Lust auf ein abwechslungsreiches, nicht alltägliches Arbeitsumfeld machen. Er soll ferner zeigen, dass das Arbeiten in einem Pflegezentrum alles andere als unspektakulär ist, im

Gegenteil! In unserem Pflegezentrum arbeiten wir altersübergreifend zusammen, bauen Beziehungen auf, gehen tolerant und respektvoll aufeinander zu und feiern Feste von jung bis hochbetagt.

Dank dieses spannenden Schmelztiegels bin ich persönlich an meiner eigenen inneren und professionellen Haltung gewachsen und setze diese an nicht ganz 365 Tagen im Jahr mit einer achtsamen und wertschätzenden Kommunikation und authentischen Werbemassnahmen um.

Simone Mayer-Jacober,
Leiterin Kommunikation & Marketing im Pflegezentrum
Lindenfeld Suhr

MAZZOTTA COSMETIC
Sanft wie die Natur



Zertifizierte Kosmetikbehandlungen für Frauen und Männer.

Ahornweg 6, 5503 Schafisheim, Tel. 079 813 13 73
www.mazzotta-cosmetic.ch

HAUSIMPARK



Alters- und Pflegeheim, Schönenwerd
Telefon 062 858 43 00
www.hausimpark.ch

Herzlich willkommen im

Restaurant Teichblick



Mittagessen mit grosser Auswahl • Take-Away
Geschäftssessen • Vereinsanlässe • Tagungen & Sitzungen
Geburtstagsfeiern • Trauerfeiern • Muttertag
Catering & Bankett



Unser Restaurant mit Gartenterrasse ist täglich geöffnet: Mo-Sa 8-17.30h/So & feiertags 10-17.30h

Wir bieten Ihnen faire Preise und Konditionen
Kontakt: Sabine Goetschi, Leiterin Hauswirtschaft
hauswirtschaft@lindenfeld.ch, Tel. 062 838 01 30

LINDENFELD
Spezialisierte Pflege | Suhr | lindenfeld.ch

LIEBER DAHEIM ALS IM HEIM?

Individuelle Lösungen für Sie zuhause.



Wir beraten Sie gerne. Kontaktieren Sie uns jetzt.
www.zuhause-im-alter.ch ☎ 062 721 27 27